

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Montag den 8. November 1915, nachm. 3 Uhr.

Krusevac genommen!

Ueber 3000 Serben in Krusevac gefangen. — Deutsche Truppen im Angriff auf die Höhen südlich von Kraljevo. — Russische Angriffe bei Riga zurückgewiesen.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(W.I.B.) Großes Hauptquartier, 8. November.

Westlicher Kriegsschauplatz:

In den Bogenen schlossen sich nordöstlich von Celles an die Belegung eines feindlichen Minenrichters durch unsere Truppen lebhafte Kämpfe mit Handgranaten und Minen an. Am Hilfenforst wurde dem Gegner ein vorgehobenes Grabenstück entziffen.

Leutnant Immelmann schuß gestern westlich von Douai das 6. feindliche Flugzeug ab, einen mit drei Maschinengewehren ausgerüsteten englischen Bristol-Doppeldecker.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. Südlich und südöstlich von Riga, ferner westlich von Jakobstadt, beiderseits der Eisenbahn Mitau-Jakobstadt und vor Dünaburga griffen die Russen nach starker Feuerbereitung mit erheblichen Kräften an. Ihre Angriffe sind, teilweise unter schweren Verlusten für sie, abgeschlagen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzgen Leopold von Bayern. Keine wesentlichen Ereignisse.

Heeresgruppe des Generals v. Linington. Russische Angriffe nordwestlich von Czartorhsk blieben erfolglos. Drei Offiziere, 271 Mann fielen gefangen in unsere Hand.

Balkanriegsschauplatz:

Oesterreichisch-ungarische Truppen haben Zwanjica und den Bijenac (896 Meter) 7 Kilometer nordöstlich davon erreicht.

Deutsche Truppen sind im Angriff auf die Höhen südlich von Kraljevo.

Zwischen Kraljevo und Krusevac ist die westliche Morava an mehreren Stellen überschritten.

Krusevac wurde bereits in der Nacht vom 6. auf den 7. November besetzt. Ueber 3000 Serben sind unterwunden gefangen genommen. Ueber 1500 Verwundete wurden in Lazaretten gesunden. Die Beute besteht, soweit bisher feststeht, in 10 Geschützen, viel Munition und Material sowie erheblichen Verpflegungsvorräten.

Im Tal der südlichen (Winada) Morava wurde Praskevo durchschritten.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Vohlf, Halle a. S.

Verzeichniß



Halle, den 6. November 1915. Nummer 3. Jahrgang.

Verzeichniß

1. Die deutsche Literatur der Gegenwart. — 2. Die deutsche Literatur der Vergangenheit. — 3. Die deutsche Literatur der Zukunft.

Die deutsche Literatur der Gegenwart.

Die deutsche Literatur der Gegenwart ist eine sehr reiche und vielfältige. Sie hat in den letzten Jahrzehnten eine große Entwicklung durchgemacht. Die Dichtung ist heute nicht mehr nur ein Spielzeug der Elite, sondern hat sich dem Volk näher gerückt. Die Prosa ist lebendiger und interessanter geworden. Die Lyrik hat sich von der reinen Form zum Inhalt hin gewendet. Die Dramatik hat neue Wege gefunden. Die Kunst der Gegenwart ist eine Kunst der Wirklichkeit, eine Kunst, die das Leben abbildet und kritisiert. Sie ist eine Kunst der Verantwortung. Sie hat die Aufgabe, die Menschen zu erheitern, zu belehren und zu erheitern. Sie hat die Aufgabe, die Menschen zu erheitern, zu belehren und zu erheitern.